

**Marbach. Ein mehr als beachtenswertes Melde weist die kommende Vielseitigkeits-Veranstaltung in Marbach (15. bis 18. Mai) aus. Für die Veranstaltung auf dem Gelände des Baden-Württembergischen Landgestüts haben Reiter aus elf Nationen gemeldet, darunter die Olympiasieger Ingrid Klimke aus Münster und Michael Jung aus Horb.**

„Das Nennungsergebnis kann sich sehen lassen“, sagt Dr. Anna Fecke (Bad Grönenbach) von der Turnierleitung, „wir haben mehr Anmeldungen als im vergangenen Jahr!“ Über 120 Reiterinnen und Reiter aus elf Nationen, die etwa 170 Pferde mitbringen, wollen vom 15. bis 18. Mai 2025 bei der Internationalen Marbacher Vielseitigkeit auf dem herrlich gelegenen Gelände des Baden-Württembergischen Haupt- und Landgestüts Marbach satteln und starten. Die Veranstaltung 2025 wird von den verantwortlichen Organisatoren der Interessengemeinschaft der Vielseitigkeitsreiter in Baden-Württemberg (IGV-BW), die seit Jahren für den Event in Marbach verantwortlich zeichnet, als Generalprobe genutzt, wird doch 2026 auf der Alb voraussichtlich das Internationale Offizielle Vielseitigkeitsturnier (CCIO) von Deutschland statt.

Erstmals Turnierleiterin Sport ist in Marbach Dr. Danièle Vogg (Radolfzell), und auch der neue IGV-Vorsitzende Holger Sontheim (Veringendorf) gehört der Turnierleitung an.

Ein Internationales Offizielles Offizielles Vielseitigkeitsturnier auf 4 oder 5-Sterne-Level (CCIO) darf ein Landesverband nur einmal im Jahr austragen (CCIO4\*), wie in der Dressur und im Springen. Ausnahmen sind vom Weltverband (FEI) wegen der Größe der Länder nur Kanada und den USA erlaubt.

Der CCIO 4\* findet „normalerweise“ immer beim CHIO Aachen, dem „Weltfest des Pferdesports“, statt. Doch weil dort 2026 die Weltreiterspiele in Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Voltigieren, Fahren und Para-Dressur stattfinden (11.-23. August), werden die Nationenpreise der verschiedenen Kategorien im kommenden Jahr an anderen Standorten organisiert. Bei endgültiger Vergabe durch die FEI würde dder CCIO4\* \* vom 14. bis 17. Mai 2026 stattfinden.

Für die Internationale Marbacher Vielseitigkeit 2025 sind nun ab Donnerstag, 15. Mai, die Vier-Sterne-Prüfung um den Preis der Firma iWEST Tiernahrung, die Zwei-Sterne-Prüfung um den Preis der OutletCity Metzingen sowie die Ein-Sterne-Intro-Prüfung um den Preis der Firma

## **Vielseitigkeits-Weltklasse trifft sich in Marbach**

Geschrieben von: BBP/ dl

Mittwoch, 14. Mai 2025 um 16:13

---

fischer ausgeschrieben. Einmal mehr werden im Rahmen der Prüfungen wieder Sieger und Platzierte des Deutschen Berufsreiterchampionats und der Baden-Württembergischen Meisterschaft in Marbach geehrt.

Neunmal bereits war Michael Jung (Horb) Champion der Breufsreiter. Der Reitmeister und Lokalmatador ist seit Paris 2024 viermaliger Olympiasieger und Weltmeister sowie siebenmaliger Europameister. Vorjahressieger war der in Münsingen geborene Pferdewirt Dirk Schrade (Heidmühlen), 2012 in London Mannschafts-Olympiasieger.

Die Landesmeisterschaft 2024 gewann Sonja Kirn (Altensteig), im U25-Förderpreis holte Libussa Lübbecke (Warendorf) die goldene Schleife.

An der Spitze der Nennungsliste in diesem Jahr steht, neben Michael Jung, auch Ingrid Klimke aus Münster. Wie Michael Jung, trägt sie den sehr selten vergebenen Titel „Reitmeister“, der ihr 2012 als damals erst zweiter Frau verliehen wurde. Im selben Jahr überreichte ihr auch der damalige Bundespräsident Joachim Gauck das Silberne Lorbeerblatt, die höchste Auszeichnung in Deutschland im Sport, die FEI ehrte die wie ihr Vater in allen Sätteln gerechte Münsteranerin 2019 als "Reitsport-Persönlichkeit des Jahres"..

Mit der Equipe gewann die 57-Jährige bei fünf Olympia-Teilnahmen zweimal Gold (2008 Hongkong, 2012 London) sowie die Silbermedaille 2016 in Rio de Janeiro. Zweimal wurde sie Team-Weltmeisterin (2006 Aachen, 2014 Normandie), 2018 in Tryon (USA) holte sie WM-Einzel-Bronze. Sechs Gold-, zwei Silber- sowie drei Bronzemedailles sammelte die Tochter der Dressur-Marbach 2025 Ikone Dr. Reiner Klimke bei neun Europameisterschaften. In der Dressur gewann sie 2022 in Herning Team-Bronze bei der WM.

In den Starterlisten stehen weitere bekannte Namen oder besondere Akteure. Zum Beispiel Malin Hansen-Hotopp (48). Sie wohnt in Gransebieth/Mecklenburg-Vorpommern und gewann 2023 im französischen Le Pin au Haras EM-Silber mit der deutschen Equipe. Die Schwedin Sofia Sjöberg (27), Vater Schwede, Mutter Amerikanerin, wurde in South Kensington, London, geboren und wuchs dort auch auf. Von 2016 bis 2019 trainierte sie bei Michael Jung, für Schweden nahm sie 2021 und 2023 an den Europameisterschaften teil. Die Olympia-Teilnahme 2024 in Paris war ihr bisheriges Karriere-Highlight.

Der für die Schweiz startende gebürtige Waiblinger Felix Vogg betreibt den Reitsport als Profi auf seiner eigenen Anlage bei Überlingen. Der 34-Jährige war 2016 in Rio und 2021 in Tokio

## **Vielseitigkeits-Weltklasse trifft sich in Marbach**

Geschrieben von: BBP/ dl

Mittwoch, 14. Mai 2025 um 16:13

---

Olympiateilnehmer, in Paris 2024 wurde er Achter in der Einzelwertung. Außerdem nahm er an drei Weltmeisterschaften und fünf Europameisterschaften teil. 2012 gewann der Träger des Goldenen Reitabzeichens den Gesamt-Weltcup und als erster Schweizer in über 70 Jahren die Fünf-Sterne-Prüfung in Luhmühlen. Fouaad Mirza ist gebürtiger Inder, der 2018 bei den Asienspielen in Jakarta (Indonesien) die Goldmedaille in der Einzelwertung und mit der Mannschaft holte. 2021 in Tokio war er Olympiateilnehmer. Der 33-Jährige wird von Sandra Auffarth (Ganderkesee-Bergedorf) trainiert, die 2012 Olympia-Team-Gold und -Einzel-Bronze 2012 London umgehängt bekam. „Nebenher“ ist Fouaad Mirza als Student an der Universität von Northampton (Großbritannien).

Seit Januar war der „Bautrupp“ um Gottfried Seitter und Holger Deifel und in Abstimmung mit Michael Gola sowie Clemens Santschi mit den Strecken-Vorbereitungen beschäftigt. Course Designer Bernd Backhaus (Gladenbach), der nun zum dritten Mal die Streckenführungen verantwortet, war ebenfalls stets eingebunden. Der 54-jährige Steinmetz ritt früher selbst in Marbach und wurde 2004 Fünfter im damaligen CIC2\*. Er ist schon seit fast 20 Jahren „im Geschäft“ und baute unter anderem bei den internationalen Vielseitigkeitsturniere in Wiesbaden oder im Rahmen des CHIO Aachen und konzipierte auch schon Strecken bis Vier-Sterne-Niveau, beispielsweise im polnischen Vielseitigkeitszentrum Strzegom. Insgesamt gehen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Australien, Belgien, Dänemark, Indien, Italien, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Schweden, Thailand und Deutschland in Marbach an den Start.

Auf dem Zeitplan stehen die Disziplinen in klassischer Reihenfolge: Die Dressur geht am Donnerstag und Freitag, 15. und 16. Mai 2025, in der großen Arena des Gestüts über die Bühne, für die Geländestrecke satteln die Reiter am Samstag, 17. Mai, und die abschließenden Springen finden am Sonntag, 18. Mai, wiederum in der Arena statt. Das Springen der Ein-Sterne-Prüfung steht bereits am Samstagvormittag im Zeitplan, deren Siegerehrung ist gegen 18 Uhr im Stadion geplant. Für die DSP Eventers Auktion sind 15 Kandidaten aufgestellt, die eine Woche lang probegeritten werden können, ehe sie in der darauffolgenden Woche per Online-Auktion zum Kauf stehen. Ein großzügiger Ausstellerbereich sowie ein vielfältiges gastronomisches Angebot komplettieren das viertägige Programm.